



Fielmann Akademie Schloss Plön

65. Fielmann Akademie Kolloquium

UV-STRAHLUNG UND AUGENGESUNDHEIT

Web-Seminar
Mittwoch, 19. März 2025
18:30 – 20:30 Uhr

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön steht seit vielen Jahren für exzellente Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Augenoptik und Optometrie. Mit den Fielmann Akademie Kolloquien haben wir eine Plattform geschaffen, die Fachleute unterschiedlicher Disziplinen zusammenbringt und den interdisziplinären Austausch – insbesondere zwischen Augenoptik und Augenheilkunde – fördert. Die Veranstaltungen zeichnen sich durch ein hohes fachliches Niveau und eine starke Praxisorientierung aus.

Das erfolgreiche Online-Format der Fielmann Akademie Kolloquien setzen wir auch in Zukunft fort. Es ermöglicht Ihnen, unabhängig von Ihrem Standort, an den Vorträgen teilzunehmen und im Anschluss Ihre Fragen direkt an die Referenten zu richten. Die Teilnahme ist wie gewohnt kostenfrei.

Für mögliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Peschel, Telefon: 0 45 22 – 801 507.

Mit kollegialen Grüßen und besten Wünschen,

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
Leiter Wissenschaft Fielmann Akademie
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

UV-Strahlung und Auge

UV-Strahlung ist ein unsichtbarer Bestandteil des Sonnenlichts und kann sowohl positive als auch schädliche Auswirkungen auf den menschlichen Körper haben. Während der Sonnenbrand der Haut die bekannteste Folge übermäßiger UV-Belastung ist, stellt UV-Strahlung auch eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit der Augen dar. Entgegen weit verbreiteter Annahmen können wir UV-Strahlung weder sehen noch spüren. Selbst in gemäßigten Klimazonen kann die Belastung schädliche Werte erreichen.

Die Auswirkungen auf die Augen reichen von vorübergehenden Irritationen bis hin zu schwerwiegenden Langzeitschäden wie Katarakt oder Netzhauterkrankungen, die das Sehvermögen dauerhaft beeinträchtigen können. Besonders Kinder sind gefährdet, da ihre Augenlinsen UV-Strahlung noch nicht ausreichend filtern.

Brillengläser können effektiv vor UV-Strahlung schützen, wobei der Übergang zur Blaulichtabsorption fließend ist. Transmissionskurven ermöglichen eine genaue Bewertung der Schutzwirkung. Professionelle Beratung in der Augenoptik und Augenheilkunde ist wichtig, um individuell angepasste Schutzstrategien zu entwickeln und die Augengesundheit langfristig zu sichern.

- Wie groß ist die UV-Belastung in unseren Breiten?
- Wie beeinflusst UV-Strahlung die verschiedenen Strukturen des Auges?
- Welche besonderen Risiken bestehen für Kinder, und wie können sie effektiv geschützt werden?
- Wie können Transmissionskurven effektiv analysiert und genutzt werden?
- Welche Schutzmaßnahmen gibt es über Brillengläser hinaus?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir im 65. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt fundierter Weise.

Programm

18:30 Begrüßung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein,
Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie,
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

18:40 UV-Belastung im Alltag

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. habil. Marc Wittlich,
Diplom-Physiker, Stv. Direktor, Abteilungsleiter
„Unfallprävention: Digitalisierung – Technologien“
am Institut für Arbeitsschutz der Deutschen
Gesetzlichen Unfallversicherung, Sankt Augustin

19:10 UV-Schäden am Auge

Prof. Dr. med. Vinodh Kakkassery, Chefarzt der
Augenklinik am Klinikum Chemnitz

19:40 UV- und Lichtschutz bei Brillengläsern

Dr. sc. hum. Christian Lappe, Director Scientific
Affairs & Technical Communication, Zeiss Vision
Care, Aalen

20:10 Abschlussdiskussion

Referenten



Priv.-Doz. Dr. rer. nat.
habil. Marc Wittlich,
Sankt Augustin

Marc Wittlich studierte Physik an der Universität Bonn und promovierte im Bereich Biophysik zur Kernspinresonanzspektroskopie am Forschungszentrum Jülich sowie an der Universität Düsseldorf. Anschließend habilitierte er

in den Humanwissenschaften an der Universität Osnabrück. Derzeit ist er stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung „Unfallprävention: Digitalisierung – Technologien“ am Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich des Arbeitsschutzes, insbesondere in technischen Bereichen und bei der UV-Bestrahlung von Beschäftigten im Freien. Besonderes Augenmerk legt er auf die Entwicklung von Expositionskatastern und deren praktische Umsetzung. Unter seiner Leitung wurde das System GENESIS-UV entwickelt, mit dem er Projekte zur Messung der UV-Bestrahlung von Beschäftigten sowohl im beruflichen als auch im Freizeitbereich durchführt.



Prof. Dr. med.
Vinodh Kakkassery,
Chemnitz

Vinodh Kakkassery studierte Medizin in Aachen und Hamburg. Er promovierte zu humanen kornealen limbalen Epithelzellen und habilitierte über die Rolle von Membranproteinen, Lipiden und Biomarkern in der

Malignität von Augentumoren. Seine medizinische Laufbahn in der Augenheilkunde führte ihn nach Hamburg-Eppendorf, Berlin, Essen und Düsseldorf. Wissenschaftlich profilierte er sich unter anderem am Schepens Eye Research Institute der Harvard Medical School in Boston. Am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum gründete und leitete er ein Augentumorzentrum. Als Oberarzt war er an der Augenklinik des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Lübeck tätig. Seit 2023 ist er Chefarzt der Klinik für Augenheilkunde in Chemnitz. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf Augentumoren. Er leitet unter anderem die multizentrische DECODE-VRL-Studie, die von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird, und ist als Vertreter der ophthalmologischen Fachgesellschaften an den nationalen Leitlinien zu Basalzellkarzinom, Melanom, primärem ZNS-Lymphom und Hautkrebsprävention beteiligt.



Dr. sc. hum.
Christian Lappe,
Aalen

Christian Lappe studierte Physik an der Universität Heidelberg, wobei er sich auf biomedizinische Optik und die Anwendung von Kurzpulslasern in biologischem Gewebe spezialisierte. Seine Promotion absolvierte er am

Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ) im Bereich der Radio-Onkologie zum Thema der fraktionierten konformierende Strahlentherapie im Kopf- und Körperstamm. Nach seiner Tätigkeit in der Medizintechnikindustrie, die chirurgische bildbasierte Operationsnavigation, Blickmessung und Mensch-Maschine-Interfaces umfasste, arbeitet er nach mehreren Stationen bei ZEISS Vision Care im Bereich „Scientific & Medical Affairs“. Seine Aufgaben beinhalten die technisch-wissenschaftliche Kommunikation, die Unterstützung in verschiedenen Phasen der Produktentwicklung sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern in Forschung, Entwicklung und Vertrieb. Seit 2018 ist er Principal der ZEISS Expert Ladder. Zu seinen Kolloquiums-relevanten Beiträgen in der Produktentwicklung zählen ab 2014 die Einführung von Blaufilterfunktionalität sowie die Implementierung eines vollständigen UV-Schutzes in klare Brillengläser.

Anmeldung

Die Teilnahme am Web-Seminar ist gebührenfrei. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Web-Seminar. Mit diesem Link können Sie den virtuellen Konferenzraum (via Zoom) am 19. März 2025, ab ca. 18:20 Uhr betreten.

> [Onlineanmeldung](#) (Bitte anklicken)

Leitung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
Leiter Wissenschaft · Fielmann Akademie Schloss
Plön Schloss · 24306 Plön
kolloquium@fielmann-akademie.com

Organisation

Rheinperformance
Schorlemerstraße 19 · 41464 Neuss
mail@stream.rheinperformance.de